



JEDER DREIZEHNTE BERLINER HAUSHALT BEZOG IM JAHR 2003 SOZIALHILFE

17.08.2004 Fachinformation

Ende des Jahres 2003 haben in Berlin 139.889 Haushalte Sozialhilfe in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten. Das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Prozent. Ende des Jahres 2003 haben nach einer Mitteilung des Statistischen Landesamtes 139.889 Berliner Haushalte Sozialhilfe in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten. Das ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 2.987 Haushalte bzw. 2,2 Prozent. Insgesamt nahm fast jeder dreizehnte Haushalt Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in Anspruch. Bei den Alleinerziehenden mit Kindern unter 18 Jahren war sogar jeder sechste Haushalt Sozialhilfebezieher. Haushalte mit Sozialhilfebezug waren außerdem überdurchschnittlich von Arbeitslosigkeit betroffen. In mehr als jedem zweiten dieser Haushalte (58,9 Prozent) war mindestens eine Person arbeitslos. Die stärkste Gruppe der Sozialhilfebezieher waren mit 50,8 Prozent die Einpersonenhaushalte. Weitere stark betroffene Gruppen waren 27.378 Alleinerziehende (überwiegend Frauen) mit Kindern unter 18 Jahren sowie 17.949 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren. Die durchschnittliche ununterbrochene Bezugsdauer von Sozialhilfe betrug 39 Monate. Rund 55.000 Haushalte erhielten bereits länger als drei Jahre Sozialhilfe. Der Anteil dieser Empfänger an allen Empfängerhaushalten verringerte sich von 40,4 Prozent Ende 2002 auf 39,3 Prozent Ende 2003. Rund 26.200 Haushalte bzw. 18,7 Prozent waren Empfänger mit einer Bezugsdauer unter sechs Monaten, Ende 2002 waren es 19,3 Prozent. Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12.2003 nach ausgewählten Merkmalen Quelle: Statistisches Landesamt Berlin

<https://bbu.de/beitraege/jeder-dreizehnte-berliner-haushalt-bezog-im-jahr-2003-sozialhilfe>